

Tag der Ausgabe:

Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:

für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 84.

Sonnabend, den 20. Oktober.

1906.

Die Nr. 44 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 16. Oktober 1906, enthält: Nr. 3274. Bekanntmachung, betreffend die dem Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Liste. Vom 7. Oktober 1906.

Hannover, den 10. Oktober 1906.

An

die Fürstlich Lippische Regierung
Detmold.

Die Fürstliche Regierung bitte ich aus Anlaß der guten Aufnahme, welche die Truppenteile des Armeekorps bei den diesjährigen Herbstübungen in den einzelnen Ortschaften und Gemeinden in den zur Verfügung gestellten dortigen Gebietsteilen gefunden haben und des bereitwilligen Entgegenkommens der Behörden und der Bevölkerung bei der oft zahlreichen Einquartierung, den beteiligten Stellen meinen aufrichtigsten Dank gütigst übermitteln zu wollen.

Der kommandierende General.
gez. v. Stünzner.

Vorstehendes Schreiben des Königlichen General-Kommandos X. Armee-Korps wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Detmold, den 15. Oktober 1906.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Geveke.

Bekanntmachung.

Der Landwirt Meier Nr. 2 in Elbringen und Kolon Wesemann Nr. 4 das. beabsichtigen, ersterer das an den Landwirt Gehle Nr. 26 in

Elbringen zu leistende Hülfsgeld zu 1,03 Mark, letzterer das an den Kolon Schäferhente Nr. 9 das. zu leistende Hülfsgeld zu 2,00 Mark mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von 25,75 Mark bzw. 50 Mark freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den

18. Dezember d. J., mittags 12 Uhr, anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 15. September 1906.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Kommission.
Overbeck.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Dienstknecht Hermann Steinmez aus Braunschweig, geboren am 5. August 1889 daselbst, zuletzt auf der Domäne Göttrup beschäftigt gewesen, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. Nr. 652/06 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 17. Oktober 1906.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Beschreibung:

Alter: 17 Jahre. Größe: 1,65 m. Statur: schlank. Haare: blond.

Besondere Kennzeichen: Hat auf beiden Händen Tätowierungen, und zwar auf der rechten das Bild einer Frauensperson und auf der linken einen Stern mit Verzierung.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Kutscher Friedrich Ziegenbruch, geb. am 12. 7. 1880 zu Hannover, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten P. L. Nr. 354 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 18. Oktober 1906.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Sonntag.

Beschreibung:

Alter: 26 Jahre. Größe: 1,65 m. Statur: mittel. Haare: dunkel. Augen: dunkel. Nase: spiz. Bart: blonder Schnurrbart. Mund: gewöhnlich. Zähne: gesund. Gesichtsfarbe: blaß. Gesicht: länglich. Sprache: deutsch.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Drechsler Wilhelm Reinike, geb. 1866 zu Luckenwalde, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten P. L. Nr. 353 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 18. Oktober 1906.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Sonntag.

Beschreibung:

Alter: 40 Jahre. Größe: 1,64 m. Statur: mittel. Haare: grau. Bart: starker blonder Schnurrbart. Gesichtsfarbe: blaß. Gesicht: länglich. Sprache: deutsch.

Steckbrief.

Gegen den Knecht Karl Kruse, geb. am 11. April 1874 in Hämelingen, Kr. Hameln, zuletzt wohnhaft auf dem Stammhofe bei Schieder, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Vergehens gegen § 246 St.-G.-B. verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten P. L. Nr. 163/06 sofort Mitteilung zu machen.

Blomberg, den 16. Oktober 1906.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Aldegarmann.

In Sachen, betr. die vom Magistrat der Stadt Detmold beantragte Enteignung von Grundflächen an der Wehrenhagen-Straße, werden diejenigen, welche aus dem Grundbuch nicht ersichtliche Rechte an den enteigneten Grundflächen der nachbenannten Eigentümer:

1. Ehefrau Johanne Husemann hierf. Parzelle 281/15 des Kartenbl. 19 zu 59 qm,
2. Rentner H. Stieve hierf. Parzelle 291/91 des Kartenbl. 19 zu 9 qm,
3. Schuhmacher W. Warner hierf. Parzelle 287/89 des Kartenbl. 19 zu 1 qm,
4. Frä. Berta Beerens und Miteigentümer hierf. Parzelle 294/93 des Kartenbl. 19 zu 2 qm,
5. Maurermeister Fr. Siedemann hierf. Parzellen 295/73, 207/73 und 298/72 des Kartenbl. 19 zu 1 ar 28 qm,

zu haben vermeinen, solche spätestens bis zum

Freitag, den 9. November 1906,

vormittags 11 Uhr,

bei dem Unterzeichneten (Zimmer Nr. 5 des Gerichtsgebäudes) anzumelden.

Detmold, den 6. Oktober 1906.

Der Enteignungs-Kommissar.

Sieg,

Amtsgerichtsrat.

Bekanntmachung.

Diejenigen Personen, welche glauben, daß sie als Erben der am 2. Juli 1906 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Verfügung verstorbenen

unverehelichten Henriette Rennemann auf Nr. 28 zu Verlebeck in Betracht kommen, und welchen eine Mitteilung hierüber Seitens des Nachlasspflegers noch nicht zugegangen ist, werden hierdurch in Gemäßheit des § 2358 Abs. 2 B.-G.-B. aufgefodert, ihre vermeintlichen Erbrechte spätestens im Termine am

Montag, den 10. Dezember 1906,
vormittags 10 Uhr,

bei dem unterzeichneten Amtsgerichte (Zimmer Nr. 10) anzumelden und zu begründen.

Detmold, den 9. Oktober 1906.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das Güterrechtsregister Band I Seite 84 ist eingetragen, daß die Eheleute Kolon Ludwig Sprungmann und Johanne, geb. Hildebrand Nr. 36 in Ahmsen, durch Vertrag vom 9. Oktober 1906 für ihre Ehe allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Salzufen, den 10. Oktober 1906.

Fürstliches Amtsgericht I.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Maurermeisters Heinrich Wißmann in Schötmar wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 3. August 1906 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 7. August 1906 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Salzufen, den 17. Oktober 1906.

Fürstliches Amtsgericht II.

Der am 12. Oktober 1906 gegen die Arbeiterin Johanne Bollhöfer, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Salzufen, den 18. Oktober 1906.

Fürstliches Amtsgericht II.

Der Landwehrmann I. Aufgebots, Arbeiter Eduard Schlee, geboren am 16. Mai 1878

zu Gut Rauernitz, Kreis Löben, zuletzt wohnhaft gewesen in Hohenhausen, jetzt angeblich in Amerika, wird beschuldigt, als beurlaubter Wehrmann der Landwehr ersten Aufgebots, ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des St.-G.-B.

Derselbe wird auf Anordnung des Fürstlichen Amtsgerichts auf

Montag, den 21. Januar 1907,
vormittags 9 Uhr,

vor das Fürstliche Schöffengericht Hohenhausen zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der St.-P.-O. von dem königlichen Bezirkskommando in Detmold ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Hohenhausen, den 10. Oktober 1906.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts.

Die Backsteinblattern unter den Schweinen des Gemeindevorstehers Brehmeyer zu Dehmke sind erloschen.

Hameln, den 15. Oktober 1906.

Der Landrat.

J. B.

Liepe, Kreissekretär.

Unter den Schweinen des Schneidermeisters Fritz Sietmann zu Dehmke herrscht die Schweinepeuche.

Hameln, den 15. Oktober 1906.

Der Landrat.

J. B.

Liepe, Kreissekretär.

Unter den Schweinen des Vollmeiers Heinrich Knige zu Al. Berkel herrschen die Backsteinblattern.

Hameln, den 16. Oktober 1906.

Der Landrat.

J. B.

Liepe, Kreissekretär.

